

Lausanne, 21. April 2021

ZUSAMMEN AUF DEM LAUFENDEN 3/2021

Sehr geehrte Versicherte, sehr geehrte angeschlossene Unternehmen, sehr geehrte Partner

Wir hoffen, dass Sie und alle, die Ihnen nahestehen, bei guter Gesundheit sind.

Nachstehend finden Sie die monatlichen Mitteilungen zu unserer Stiftung.

Zur Lage an den Finanzmärkten

Nachdem die Hausse der langfristigen Zinsen in den USA für massive Unruhe bei den Anlegern gesorgt hatte, stabilisieren sich die Lage nach den beruhigenden Aussagen der US Federal Reserve allmählich wieder. Das Fed gab zu verstehen, dass mindestens bis ins Jahr 2023 an der ausgesprochen lockeren Geldpolitik festhalten wird und dass die temporär anziehende Teuerung keinen Grund zu Beunruhigung darstelle.

Am langen Ende pendelten sich die 10-jährigen Zinsen bei 1,6% ein, nachdem sie Ende März bis auf 1,78% gestiegen waren.

Die Konjunkturindikatoren verbessern sich weiterhin. Die Einkaufsmanagerindizes in den USA, Europa und der Schweiz weisen Rekordstände auf und prognostizieren eine starke Konjunkturerholung in den nächsten Quartalen.

Die Regierung von US-Präsident Biden hat vor kurzem einen enormen Investitionsplan in Höhe von 2'225 Milliarden USD angekündigt, die in den nächsten acht Jahren in die US-Infrastruktureinrichtungen (im weiteren Sinne) fliessen sollen. Die Finanzierung dieses Plans und das ist die Kehrseite der Medaille, sieht er für die Zukunft eine deutliche Erhöhung der Unternehmensbesteuerung vor.

Das globale Umfeld ist somit weiterhin sehr positiv für Aktien und insbesondere für ausgeprägt zyklische Sektoren.

Die Engpässe des US-amerikanischen Hedge-Fonds Archegos, der mit seinem Konkurs für Milliardenverluste bei einigen erstrangigen Banken sorgte, trübten die Stimmung einige Tage lang. Insgesamt aber lässt sich für den März und die erste Aprilhälfte eine äusserst positive Bilanz ziehen.

Die Entwicklungen an den Börsen seit Jahresbeginn sind bereits beeindruckend: Per 16. April beträgt die Hausse der US-amerikanischen und europäischen Indizes je rund 15% in CHF. Der Schweizer Markt wurde einmal mehr für seine defensive Natur abgestraft und verzeichnete einen auf 7,5% beschränkten Anstieg. Die internationale Diversifikation hat sich somit zu Beginn dieses Jahres eindeutig ausgezahlt.

Performance

Die ungeprüfte Performance unserer Stiftung per 31. März 2021 betrug +3,27%. Dieses Ergebnis übertrifft die wesentlichen Referenzindizes: Der Pensionskassenindex der Credit Suisse wies zum selben Datum ein Ergebnis von +2,75% aus, während der UBS-Index für Vorsorgeeinrichtungen von über 1 Milliarde CHF bei +2,28% stand.

Per 16. April hat sich unsere indikative Performance weiter verbessert und beträgt nunmehr +3,9%.

Unser Jahresabschluss 2020 ist inzwischen geprüft worden. Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 ist leicht gestiegen und beträgt nun 108,7% bei einer Bilanzsumme von insgesamt CHF 3,583 Milliarden.

Delegiertenversammlung

Wie bereits mitgeteilt, wird unsere ordentliche Delegiertenversammlung (Generalversammlung) per Videokonferenz abgehalten.

Am nächsten Montag senden wir den Delegierten die entsprechende Einladung sowie die Agenda. Anmeldungen sind bis spätestens am 17. Mai 2021 (Eingangsdatum) an uns zu richten.

Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2020 sowie die statutarischen Berichte können auf unserer Website www.copre.ch ab dem 17. Mai 2021 abgerufen werden.

Die Entlastung des Stiftungsrats sowie die Wahl einer Arbeitgebervertreterin in den Stiftungsrat erfolgen mittels elektronischer Stimmabgabe zwischen dem 18. und dem 25. Mai 2021.

Weisung der OBERAUFSICHTSKOMMISSION BERUFLICHE VORSORGE OAK BV bezüglich der Anforderungen an Transparenz und interne Kontrolle für Vorsorgeeinrichtungen im Wettbewerb

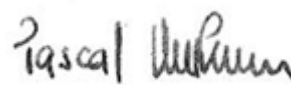
Diese neue Weisung ist am 1. März 2021 in Kraft getreten und gilt erstmals für Geschäftsjahre, die per 31. Dezember 2021 enden.

Die Weisung soll eine einheitliche Beaufsichtigung der Vorsorgeeinrichtungen im Wettbewerb (Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen) sicherstellen. Der zuständige Experte für berufliche Vorsorge bestätigt für jedes Strukturmodell der Vorsorgeeinrichtung auf der Grundlage seines Gutachtens, dass die laufende Finanzierung in versicherungsmathematischer Hinsicht korrekt und die technischen Grundlagen angemessen sind. Diese Angaben sollen eine wirksame Aufsicht gewährleisten, die den spezifischen Eigenschaften der einzelnen Vorsorgeeinrichtungen gerecht wird.

Ihnen allen, sehr geehrte Versicherte, angeschlossene Unternehmen und Partner, senden wir unsere besten Wünsche für Ihre Gesundheit und freundliche Grüsse. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen. Geben Sie gut auf sich acht!



Claude Roch
Präsident des Stiftungsrats



Pascal Kuchen
CEO